



**Gebrauchsanleitung**

---

# **Digitaler Satellitenempfänger OR 88**



***Made in Germany***

# Inhaltsverzeichnis

---

Sicherheitshinweise	3
Zur besonderen Beachtung	4
Garantie	5
Anschluss des Gerätes	6
Bedienelemente, Anzeigen und Anschlüsse	7
Fernbedienung	8-9
Bedienung des Bildschirmmenüs (OSD)	9
Grundeinstellungen	10-11
Grundeinstellung – Geräte-Setup	11-12
Grundeinstellung – LNB-Konfiguration	12-13
Grundeinstellung – OSD-Darstellung	13
Bedienung des Receivers	14-16
Auswahl des Audiokanals	16
EPG – Elektronischer Programmführer	17
Senderliste bearbeiten	18
Suchlauf	19-20
Sleep-Timer	21
Signalstärkeanzeige	21
Satelliten ID-Nummern	22
Betrieb mit analogem Satellitenreceiver (Optional)	22
Nutzung des RS232-Schnittstelle	22
Fehlersuche	23
Technische Daten	24

## **Sicherheitshinweise**

---

Lesen Sie bitte vor Inbetriebnahme die Sicherheitsvorschriften aufmerksam durch.  
Bewahren Sie die Bedienungsanleitung immer in Reichweite auf.  
Beachten Sie die Warnungen auf dem Gerät und in der Bedienungsanleitung.  
Lassen Sie Kinder niemals unbeaufsichtigt elektrische Geräte benutzen.

### **UMGEBUNGSBEDINGUNGEN**

Schützen Sie das Gerät vor Feuchtigkeit und Hitze. Vermeiden Sie es, den Receiver in Bereichen mit unzulänglicher Belüftung (z.B. zwischen Regalen oder dorthin, wo Vorhänge oder Möbel die Belüftungsöffnungen verdecken) aufzustellen.

Halten Sie einen Freiraum von mindestens 10 cm über und mind. 5 cm seitlich des Gerätes ein, damit die anstehende Wärme ungehindert abgeführt werden kann.

Stellen Sie keine mit Flüssigkeiten gefüllte Gegenstände, z. B. Vasen, auf das Gerät.

Vermeiden Sie das Eindringen von Fremdkörpern und Flüssigkeiten in das Gerät.

Setzen Sie das Gerät nicht Tropf- oder Spritzwasser aus.

Legen Sie keine Gegenstände wie Tischdecken oder Zeitungen auf die Lüftungsschlitze des Receivers.

Stellen Sie den Receiver nicht auf eine Wärmequelle.

Stellen Sie keine offenen Feuerquellen wie brennende Kerzen auf den Receiver.

Stellen Sie den Receiver nicht an Orten mit sehr hohen oder niedrigen Temperaturen oder mit großer Luftfeuchtigkeit auf.

### **SATELLITENANSCHLUSS**

Verbinden Sie den Receiver erst mit dem Stromnetz nachdem Sie ihn komplett verkabelt haben. Beachten Sie bitte, dass die Gesamtstromaufnahme der am IF-Input angeschlossenen Komponenten (LNB, Multischalter u.s.w.) 400mA nicht überschreiten darf.

### **NETZANSCHLUSS**

Schließen Sie das Netzkabel nur an eine gut erreichbare Netzsteckdose 230 V~ 50 Hz an.

Wird der Receiver über längere Zeit nicht benutzt, dann sollte er vom Netz getrennt werden.

Ziehen Sie dazu den Netzstecker des Receivers aus der Netzsteckdose.

### **STÖRUNGEN**

Ziehen Sie bei Beschädigungen des Netzkabels oder des Gerätes sofort den Netzstecker aus der Netzsteckdose.

Versuchen Sie auf keinen Fall das Gerät selber zu öffnen oder zu reparieren. Wenden Sie sich an eine geeignete Fachwerkstatt.

### **UMWELTSCHUTZ**

Nicht mehr benötigte Verpackungen und Packhilfsmittel sind recyclingfähig und sollten grundsätzlich der Wiederverwertung zugeführt werden.

Verbrauchte Batterien gehören nicht in den Hausmüll. Die Batterien müssen an den dafür vorgesehenen Sammelstellen entsorgt werden.

### **REINIGUNG UND PFLEGE**

Verwenden Sie zum Reinigen ein trockenes weiches Tuch.

Verwenden Sie keine Reinigungslösungen, die die Oberfläche des Gerätes angreifen.

Sprühen Sie den Reiniger niemals direkt auf das Gerät.

## **Zur besonderen Beachtung**

---

Sollte ein Gegenstand oder eine Flüssigkeit in das Gehäuse gelangen, trennen Sie das Gerät von der Stromversorgung und lassen Sie es von einem Fachmann überprüfen, bevor Sie es weiter verwenden.

Stellen Sie das Gerät an einem Ort auf, an dem eine ausreichende Luftzirkulation gewährleistet ist und sich keine Wärmequellen in der Nähe befinden. Dadurch vermeiden Sie einen internen Hitzestau und stellen eine längere Lebensdauer sicher.

Stellen Sie nichts auf das Gerät – werden die Ventilationsöffnungen blockiert, kann es zu Fehlfunktionen kommen.

Die Gummifüße des Receivers können in Verbindung mit Möbeloberflächen Farbveränderungen hervorrufen.  
Stellen Sie das Gerät gegebenenfalls auf eine geeignete Unterlage.

Schalten Sie den Receiver aus, bevor Sie andere Geräte anschließen.

Das am Gerät befindliche Netzkabel darf nicht beschädigt werden.  
Sollte das Netzkabel beschädigt sein, dürfen Sie das Gerät niemals in Betrieb nehmen.

Die angeschlossene Satellitenempfangsanlage muss vorschriftsmäßig geerdet sein. Beachten Sie die einschlägigen VDE-Vorschriften.

Um Störungen im Bild zu vermeiden, darf das angeschlossene Netzkabel nicht um das Scartkabel gewickelt werden.

Bildstörungen bei Programmen mit einer Frequenz von etwa 12480 MHz (SAT 1, Pro 7, Kabel1 etc.) können eventuell durch Funktelefone (DECT), die in der Nähe des Receivers oder des Antennenkabels aufgestellt sind, hervorgerufen werden. In diesem Fall sollte der Abstand zwischen Receiver und Telefon soweit vergrößert werden, bis die Störungen nicht mehr auftreten.

## **Garantie**

---

Die Garantiezeit beginnt mit dem Kauf des Gerätes. Diesen Zeitpunkt weisen Sie bitte durch den Kaufbeleg (Kassenzettel, Rechnung, Lieferschein u. ä.) nach.

Bewahren Sie diese Unterlagen bitte sorgfältig auf.

Unsere Garantieleistung richtet sich nach unseren, zum Zeitpunkt des Kaufes gültigen, Garantiebedingungen.

Bringen Sie im Reparaturfall bitte das Gerät zu Ihrem Fachhändler oder senden Sie es dorthin ein.



Das Gerät ist mit dem CE-Zeichen gekennzeichnet und entspricht damit den wesentlichen Anforderungen der Europäischen Richtlinie 89/336 EWG, elektromagnetische Sicherheit.

### **Nach dem Auspacken**

Überprüfen Sie den Lieferumfang des Receivers. Folgende Teile sollten vollständig vorhanden sein:

- Receiver
- Fernbedienung
- Netzkabel
- Handbuch
- Batterien


### **Entsorgungshinweis für Verpackungen**

Verpackungen und Packhilfsmittel sind recyclingfähig und sollen grundsätzlich der Wiederverwertung zugeführt werden.

Verpackungsmaterialien wie z. B. Folienbeutel gehören nicht in Kinderhände.

## Anschluss des Gerätes

Die folgenden Anschlüsse des Receivers müssen zur Inbetriebnahme verbunden werden. Die entsprechenden Bedruckungen finden Sie an der Geräterückseite (siehe Zeichnung auf Seite 7). Führen Sie die beschriebenen Schritte zum Anschluss des Receivers durch:

TV	Verbinden Sie über ein SCART-Kabel die TV-Scartbuchse des Receivers mit der Scart-Buchse Ihres Fernsehgerätes.
IF-INPUT DIGITAL	Verbinden Sie das Koaxial-Kabel vom LNB Ihrer Satellitenanlage mit dieser Buchse. Die F-Stecker am Koaxialkabel vom LNB müssen korrekt montiert sein: Koaxialkabel abisolieren, Drahtgeflecht nach hinten biegen (darauf achten, daß kein Kurzschluss zwischen Innenleiter und Drahtgeflecht entsteht) und den Stecker auf das Koaxialkabel von Hand aufschrauben. Sollte ein Kurzschluss vorhanden sein, dann schaltet der Receiver in den Standby-Betrieb.
	Verbinden Sie das Netzkabel mit der Netzbuchse. Nach dem Anschluss des Receivers ans Netz leuchtet die Leuchtdiode nach ca. 5 Sekunden rot. Der Receiver ist nun im Standby-Betrieb und kann mit der Ein-/Aus-Taste eingeschaltet werden.

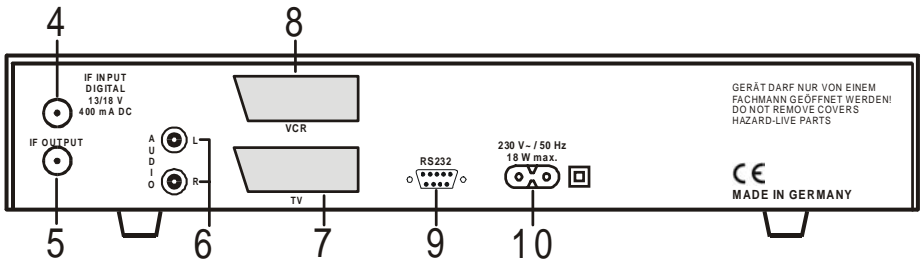
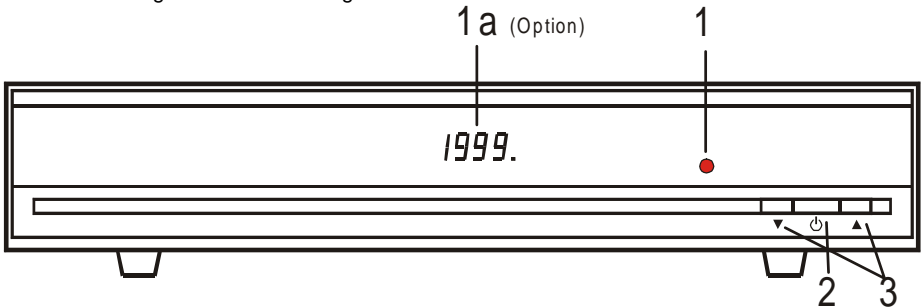
## Zusätzliche Geräteanschlüsse

L/R	Sofern Sie eine Musik- oder Stereoanlage anschließen wollen, verbinden Sie diese mittels eines Stereo-Cinch-Kabels mit den AUDIO L/R-Buchsen am Receiver. Achten Sie dabei auf die richtige Zuordnung des rechten und des linken Audiokanals.
VCR	An der VCR-Scartbuchse können Sie einen Videorecorder anschließen. Wird der Videorecorder auf Wiedergabefunktion geschaltet, dann werden die Signale vom Videorecorder über den Receiver an das Fernsehgerät weitergegeben (Durchschleifbetrieb). Sollte diese Funktion nicht automatisch erfolgen, dann müssen Sie die Taste <b>AV</b> auf der Fernbedienung drücken um den Durchschleifbetrieb zu aktivieren.
IF-OUTPUT (Optional)	Sofern Sie einen analogen Satellitenreceiver benutzen, können Sie im Standby-Modus das Satellitensignal an diesen über den IF-OUTPUT Anschluss weiterleiten.
RS232	An die Buchse RS232 können Sie einen PC anschließen, um zusätzliche PC-gestützte Funktionen des Receivers zu nutzen.

# Bedienelemente, Anzeigen und Anschlüsse

## Gerätevorderseite

- 1 Leuchtdioden-Anzeige (LED-Anzeige):  
LED leuchtet rot: Receiver im Standby-Betrieb.  
LED leuchtet grün: Receiver ist eingeschaltet.
- 1a Displayanzeige (Option): Anzeige der Programmplätze
- 2 EIN-/AUS Taste (Standby)
- 3 ▼ Programm - ▲ Programm +



## Geräterückseite

- 4 IF Input Digital - Anschluss für den LNB Ihrer Satellitenantenne.
- 5 IF Output - zum Anschluss eines Analogreceivers (Optional).
- 6 AUDIO L/R Cinchbuchsen zum Anschluss des Receivers an einen Verstärker.
- 7 TV-Scartbuchse zum Anschluss des Receivers an einen Fernseher.
- 8 VCR-Scartbuchse zum Anschluss eines Videorecorders.
- 9 RS232 Schnittstelle zum Anschluss an einen PC um zusätzliche PC-gestützte Funktionen des Receivers zu nutzen.
- 10 Netzbuchse zum Anschluss des Netzkabels.

## Fernbedienung

---

- ⏻** EIN-/AUS-Taste
- ⊗** Tonstopp (MUTE)
- TV** Umschaltung auf TV-Modus.  
Einblendung von Programminformationen.
- LIST** Anzeige der gesamten Senderliste.
- RADIO** Umschaltung in den Radiomodus.
- 0-9** Direkteingabe von Programmplatznummern.  
Im Menü: Direktwahl von Menüzeilen und Eingabe von Programmparametern (Frequenzen etc.)
- AV** Umschaltung auf Signaldurchschleifbetrieb.  
Löschfunktion im Menü „Manuell sortieren“.
- SWAP** Wechsel zum zuletzt ausgewählten Programm.  
Programme verschieben im Menü „Manuell sortieren“.  
Ist die Tonstopp-Funktion aktiviert: Umschaltung zwischen den Audiokanälen Links und Rechts.
- OK** Im Menü: Öffnen, Bestätigen oder Bearbeiten des gerade markierten Eintrags  
Außerhalb der Menüs: Umschaltung zwischen den verschiedenen Audiokanälen.
- EXIT** Verlassen des gerade aktiven Menüs oder der OSD-Einblendung.
- +** Lautstärke regeln.  
Im Menü: In Listen blättern oder Eingabewerte ändern.  
Während der EPG-Einblendung: Umschaltung zwischen „jetzt“ und „nachher“.
- P ▲** Programmwechsel. Im Menü: Auswahl der Menüzeile.
- P ▼**
- EPG/i** Aufruf des EPG.
- MENU** Aktiviert das Hauptmenü. (Zurück mit EXIT).

## **Fernbedienung**

---

### **Einsetzen der Batterien**

Öffnen Sie den Batteriefachdeckel an der Unterseite der Fernbedienung.

Die beiden Batterien 1,5 V (abhängig vom Fernbedienungstyp: AA bzw. AAA) einsetzen.

Richtige Polung beachten!

Hinweis:

Wenn einzelne Fernbedienbefehle nicht mehr oder nicht richtig ausgeführt werden, sollte der Batteriesatz erneuert werden.

Achtung:

Batterien dürfen nicht übermäßiger Wärme ausgesetzt werden.

Auch dürfen Trockenbatterien nicht geladen werden.

Verbrauchte Batterien gehören nicht in den Hausmüll.

Sie können sie bei einer Sammelstelle für Altbatterien bzw. Sondermüll abgeben.

## **Bedienung des Bildschirmmenüs (OSD)**

---

Die Bedienung Ihres Receivers erfolgt über die mitgelieferte Fernbedienung. Die Navigation innerhalb des integrierten Bildschirmmenüs (OSD) erfolgt über die folgenden Tasten:

▲ ▼	Bewegt die aktuelle Auswahl in den Menüs auf- und abwärts.
- +	In Listen: blättert in der Liste seitenweise. In Eingabefeldern: verändert den einzustellenden Wert. Während der EPG-Einblendung: Umschalten zwischen den Informationen der laufenden („JETZT“) und der nachfolgenden („NACHHER“) Sendung.
OK	Öffnen, Bestätigen oder Bearbeiten des gerade markierten Eintrags. Einblendung der Serviceinformationen während der Info-Anzeige.
EXIT	Verlassen des gerade aktiven Menüs.
MENU	Im laufenden Video öffnet diese Taste das Kontextmenü mit einfachem Zugriff auf Einstellungen zum laufenden Programm.
EPG	Aufruf des EPG.
LIST	Anzeige der Senderliste

# Hauptmenü

---

Das Hauptmenü ist der Ausgangspunkt für alle weiteren Untermenüs des Receivers.

Durch Drücken der Taste **MENU** auf der Fernbedienung wird das Hauptmenü geöffnet:

Hauptmenü
Grundeinstellungen
Sendersuche
Senderliste
Sleep-Timer
Information

## Grundeinstellungen

---

Im Menü GRUNDEINSTELLUNGEN wird die Grundfunktionalität des Receivers festgelegt.

Mit den gespeicherten Einstellungen ist beim Anschluss des Receivers an eine funktionsfähige, digitaltaugliche ASTRA-Satellitenanlage der Empfang von ASTRA-Programmen möglich.

Lediglich die Ortszeit muss korrigiert werden, damit die eingeblendete Uhrzeit und die Sendezeiten korrekt angezeigt werden.

Nachfolgend werden die einzelnen Menüpunkte im Menü GRUNDEINSTELLUNGEN erklärt.

### Hinweis:

Die einzelnen Menüpunkte werden in einer Einblendung am unteren Bildschirmrand erklärt.

Mit den Tasten – und + können die Einstellungen verändert werden. Beim Verlassen des Menüs (Taste **EXIT**) werden Sie aufgefordert die vorgenommenen Änderungen zu speichern (Taste **OK**) oder die vorherigen Einstellungen beizubehalten (Taste **EXIT**).

Drücken Sie die Taste **MENU**. Das Hauptmenü wird angezeigt:

Hauptmenü
Grundeinstellungen
Sendersuche
Senderliste
Sleep-Timer
Information

Die Menüzeile „Grundeinstellungen“ ist dunkel hinterlegt.

# Grundeinstellungen

---

Drücken Sie die Taste **OK**. Es erscheint folgendes Menü:

Grundeinstellungen	
Geräte-Setup	
LNB-Konfiguration	
OSD-Darstellung	

Die Menüzeile „Geräte-Setup“ ist dunkel hinterlegt.

## Grundeinstellungen – Geräte-Setup

---

Drücken Sie die Taste **OK**. Es erscheint folgendes Menü:

Geräte-Setup	
Scart-Ausgang	RGB
Signal-Format	4:3
Ortszeit	+2.00 Std.
Gerätesprache	Deutsch
Startlautstärke	87%
Werkszustand	

Erklärung der Menüpunkte:

### 1) Ausgangssignal Scartbuchse

Zur Anpassung an Ihr Fernsehgerät kann mit den Tasten – oder + das Ausgangssignal (FBAS, RGB oder Y/C) für die Scartbuchse gewählt werden.

### 2) Signalformat

Zur Anpassung an Ihr Fernsehgerät kann mit den Tasten – oder + das Signal-Format (4:3 oder 16:9) gewählt werden.

### 3) Ortszeit

Nach dem ersten Einschalten sollten Sie die Abweichung der Ortszeit von der empfangenen GMT-Zeit einstellen.

Die Einstellung erfolgt mit den Tasten – oder +.

Für Mitteleuropa gilt Winterzeit: +1.00 Std. und Sommerzeit: +2.00 Std.

Diese Einstellung müssen Sie nach dem Sommerzeitwechsel jeweils aktualisieren.

## Grundeinstellungen – Geräte-Setup

---

### 4) Auswahl der Gerätesprache

Mit den Tasten – oder + wählen Sie die gewünschte Gerätesprache aus.

### 5) Startlautstärke

Mit den Tasten – oder + kann die Startlautstärke des Receivers eingestellt werden.

### 6) Werkzustand

Ermöglicht die Wiederherstellung des Auslieferungszustandes des Receivers.

Verlassen Sie das Menü durch Drücken der Taste **EXIT** und speichern Sie die Änderungen durch Drücken der Taste **OK**.

## Grundeinstellungen – LNB-Konfiguration

---

In diesem Menü wirken sich Änderungen direkt auf die Empfangseigenschaften des Receivers aus und sollten deshalb nur von Fachleuten vorgenommen werden!

Drücken Sie die Taste **MENU**. Das Hauptmenü wird angezeigt.

Die Menüzeile „Grundeinstellungen“ ist dunkel hinterlegt.

Drücken Sie die Taste **OK**. Es erscheint folgendes Menü:

<b>Grundeinstellungen</b>	
<b>Geräte-Setup</b>	
<b>LNB-Konfiguration</b>	
<b>OSD-Darstellung</b>	

Bewegen Sie den Cursor mit den Tasten ▲ ▼ auf die Zeile 2 und drücken Sie die Taste **OK**. Es erscheint folgendes Menü:

<b>LNB-Konfiguration</b>	
<b>LNB-ID</b>	<b>(1)</b>
<b>LNB</b>	<b>Astra 19.2°</b>
<b>LNB-Versorgung</b>	<b>Ein</b>
<b>LOW Band</b>	<b>9.750</b>
<b>HIGH Band</b>	<b>10.600</b>
<b>DiSEqC-Schalter</b>	<b>A</b>
<b>Toneburst-Schalter</b>	<b>A</b>

Nachfolgend werden die einzelnen Menüpunkte im Menü LNB-KONFIGURATION erklärt.

## Grundeinstellungen – LNB-Konfiguration

### 1) LNB-ID

Kurzbezeichnung für die einzelnen Satelliten in der Senderliste.

(Diese Menüzeile kann nicht angewählt werden. Die LNB-ID ändert sich entsprechend der Eingabe in der Menüzeile LNB.)

### 2) LNB

Auswahl des Satelliten der empfangen wird.

### 3) LNB-Versorgung

Mit den Tasten – oder + kann die LNB-Versorgungsspannung ein-/ausgeschaltet werden.

### 4) LOW Band

Oszillatorfrequenz für das LOW-Band. Einstellbar mit den Tasten – / + oder Taste **OK** drücken und anschließend Wert direkt mit den Tasten **0-9** eingeben.

### 5) HIGH Band

Oszillatorfrequenz für das HIGH-Band. Einstellbar mit den Tasten – / + oder Taste **OK** drücken und anschließend Wert direkt mit den Tasten **0-9** eingeben.

### 6) DiSEqC-Schalter

Wird der Receiver an eine Satellitenanlage zum gleichzeitigen Empfang von mehreren Satelliten (Multifeedanlage) angeschlossen, dann weisen Sie dem jeweiligen LNB (Menüzeile 2) seinen Eingang am DiSEqC-Schalter zu (Tasten – / +).

### 7) Toneburst-Schalter

Wird der Receiver an eine Satellitenanlage zum gleichzeitigen Empfang von mehreren Satelliten (Multifeedanlage) angeschlossen, dann weisen Sie dem jeweiligen LNB (Menüzeile 2) seinen Eingang am Toneburst-Schalter zu (Tasten – / +).

Verlassen Sie das Menü durch Drücken der Taste **EXIT** und speichern Sie die Änderungen durch Drücken der Taste **OK**.

## Grundeinstellungen – OSD-Darstellung

Bewegen Sie den Cursor im Menü „Grundeinstellungen“ mit den Tasten **▲ ▼** auf die Zeile 3 und drücken Sie die Taste **OK**. Es erscheint folgendes Menü:

OSD-Darstellung	
OSD-Transparenz	5
Einblenddauer	4s
Kurzinformation	Ja

### 1. OSD-Transparenz:

Mit den Tasten – / + kann die Transparenz der OSD-Darstellung eingestellt werden.

### 2. Einblenddauer:

Mit den Tasten – / + kann die Einblenddauer der Programminformationen beim Umschalten verändert werden (2-60 Sekunden).

### 3.) Kurzinformation:

Mit den Tasten – / + kann die beim Kanalwechsel eingeblendete OSD-Grafik am oberen Bildschirmrand (EPG-Kurzinformation) aktiviert (Ja) bzw. deaktiviert (Nein) werden.

# Bedienung des Receivers

## Leuchtdiodenanzeige (LED) am Receiver

Nachdem Anschluss des Receivers ans Netz leuchtet die Leuchtdiode (LED) nach ca. 5 Sekunden rot. Der Receiver ist nun im Standby-Betrieb.

Display-Anzeige: Nach dem Anschluss des Receivers ans Netz dauert es ca. 10 Sekunden (Optional) bis die Standby-Anzeige auf dem Display erscheint. Der Receiver kann nun mit der EIN-/AUS-Taste eingeschaltet werden.

	LED-Anzeige	Displayanzeige (Option)
Receiver im Standby-Betrieb	Rot	–
Receiver eingeschaltet (TV)	Grün	0001.
Receiver eingeschaltet (Radio)	Grün	0001

## Receiver einschalten oder in Standby-Betrieb schalten

### Am Gerät:

Durch Drücken der Taste ⏻.

### Mit der Fernbedienung:

Der Receiver wird durch Drücken der Taste ⏻ eingeschaltet bzw. in Standby geschaltet. Nach dem Einschalten wird der letzte, vor dem Ausschalten aktive, Programmplatz angezeigt.

## Programmwahl (TV Programme)

### Am Gerät:

Durch Drücken der Tasten für Programmfortschaltung ▼▲.

### Mit der Fernbedienung:

- Direkteingabe mit den Zifferntasten 0-9 oder
  - Programme mit den Tasten ▼▲ nacheinander anwählen.
  - Auswahl der Programme aus Senderliste mit der Taste **LIST** (Direkte Kanalwahl).
  - SWAP-Funktion
- Direkteingabe:  
Einstellige Programmnummern werden durch Drücken der jeweiligen Zahl angewählt. Bei zwei-, drei oder vierstelligen Programmnummern muss die Eingabe der Zahlen innerhalb von 3 Sekunden geschehen.
  - Programme mit den Tasten ▼▲ nacheinander anwählen:  
Durch Drücken der Taste ▲ wird jeweils um 1 Programm nach oben geschaltet. Durch Drücken der Taste ▼ wird jeweils um 1 Programm nach unten geschaltet.
  - Auswahl der Programme aus der Senderliste :  
Im TV-Modus erscheinen nur TV-Programme und im Radiomodus nur Radioprogramme. Durch Drücken der **LIST**-Taste wird die Senderliste (Direkte Kanalwahl) eingeblendet.

1	ARD	1
---	-----	---

*Programmplatz*

*ID-Nr. des Satelliten*

Mit den Tasten - und + wird die Programmliste durchgeblättert.

Mit den Cursor-Tasten ▼▲ wählen Sie ein Programm und drücken dann die Taste **OK** um auf das gewünschte Programm umzuschalten.

Eine Liste mit den ID-Nr. der Satelliten finden Sie auf Seite 22.

# Bedienung des Receivers

## d) SWAP-Funktion

Durch Drücken der Taste **SWAP** ist es möglich zwischen dem aktuellen Sender und dem unmittelbar davor aktiven Sender hin- und her zu wechseln.

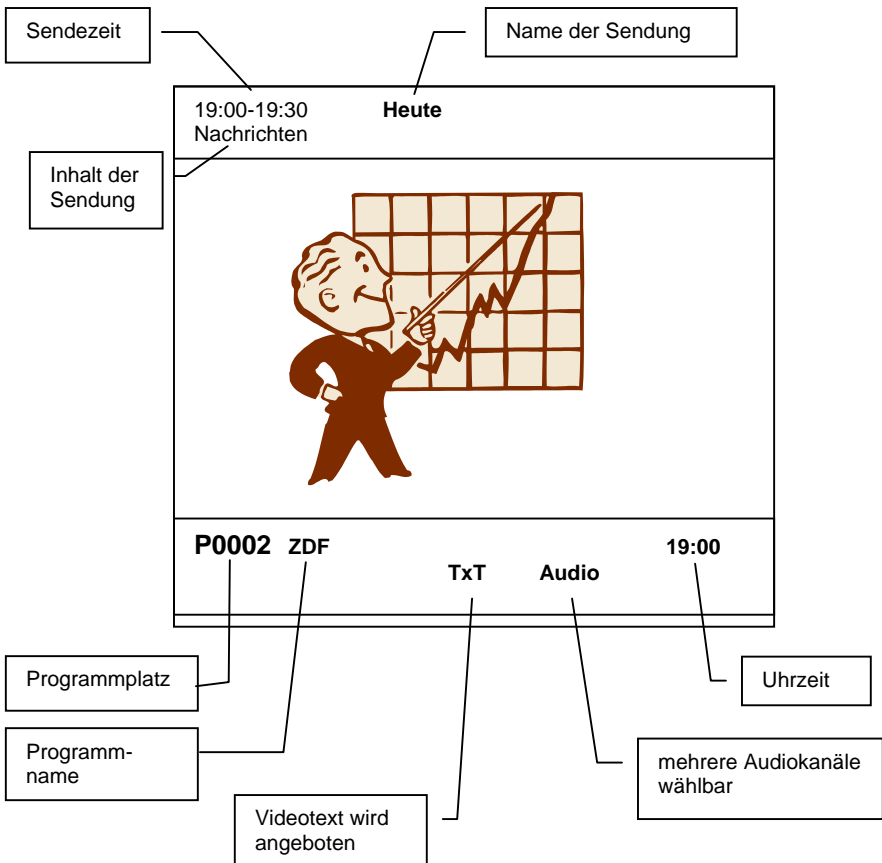
## Programmwahl (TV Programme)

Bei jedem Programmwechsel werden am oberen und unteren Rand des Bildes Informationen zum laufenden Programm eingeblendet.

Hinweis: Die Einblendung der Kurzinformation am oberen Bildrand kann im Menü „Grundeinstellungen / OSD-Darstellung“ aus- bzw. eingeschaltet werden. (siehe S. 13).

Diese Informationen werden von den entsprechenden Sendern angeboten.

Hinweis: Dauer und Transparenz der Einblendung können im Menü „Grundeinstellungen/OSD-Darstellung“ eingestellt werden.



## **Bedienung des Receivers**

---

Programmwahl (Radioprogramme)

Durch Drücken der Taste **RADIO** schalten Sie den Receiver in den Radiomodus.

Das Fernsehbild ist dann abgeschaltet und nur die Programminformationen werden beim Programmwechsel dargestellt.

Die Radioprogramme können nun nach der gleichen Vorgehensweise wie die TV-Programme ausgewählt werden. Durch Drücken der Taste **TV** wird in den TV-Betrieb zurückgeschaltet.

Lautstärkeregelung/Tonstopp

Mit den Tasten - (leiser) und + (lauter) können Sie die Lautstärke des Receivers regeln.

Der Lautstärkewert wird am Bildschirm dargestellt.

Durch Drücken der Taste ~~⏏~~ auf der Fernbedienung wird der Ton des Receivers komplett abgeschaltet (Tonstopp).

Ein erneutes Drücken der Taste ~~⏏~~ oder der Tasten + oder - schaltet den Ton wieder an.

## **Auswahl des Audiokanals**

---

Werden von einem Sender mehrere Audiokanäle angeboten, dann wird bei der Anwahl des Programms „Audio“ am unteren Bildschirmrand eingeblendet.

Um bei mehrsprachigen Programmen einen alternativen Audiokanal auszuwählen, drücken Sie im laufenden Programm die **OK**-Taste.

Das Menü „Audio Kanäle“ wird angezeigt.

Wählen Sie in der Liste den gewünschten Audiokanal aus und aktivieren Sie den Audiokanal durch Drücken der **OK**-Taste. Das Menü wird dann wieder abgeschaltet. Der Audiokanal wird gespeichert.

Mit der Taste **EXIT** kann das Menü verlassen werden falls keine Änderungen vorgenommen werden sollen.

Ist die Tonstopp-Funktion aktiviert, kann mit der Taste **SWAP** zwischen dem linken und rechten Audiokanal umgeschaltet werden.

# EPG – Elektronischer Programmführer

DVB-konforme Sender bieten zu ihrem Programm Informationen wie den Titel und eine Beschreibung der laufenden und der folgenden Sendungen an.

Durch Drücken der Taste **EPG (i)** können Sie die Programminformationen einblenden. Durch Drücken der Tasten **+** oder **-** erfolgt die Umschaltung zwischen den Informationen der laufenden (jetzt) und der folgenden (nachher) Sendung. Mit den Tasten **P+** und **P-** können Sie die Programme auch während dieser Einblendung umschalten. Durch Drücken der Taste **OK** öffnen Sie ein Fenster mit der Beschreibung der einzelnen Tasten-Funktionen während der EPG-Einblendung.

Aus der Detailansicht gelangen Sie mit einem weiteren Druck auf die **EPG (i)**-Taste zur Listenansicht (Programmübersicht). Dort sehen Sie alle Sendungen des Tages und der folgenden Tage.

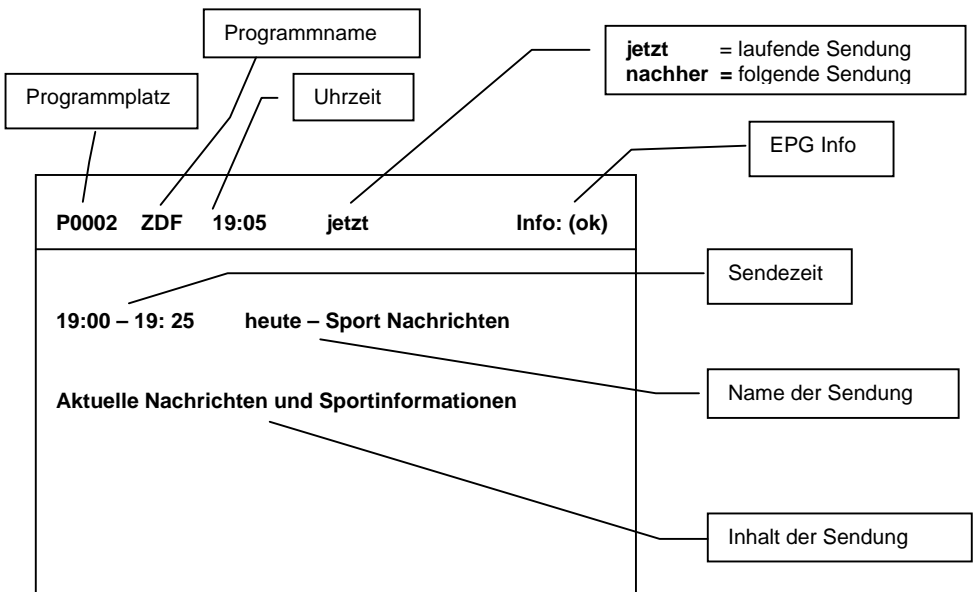
In der Titelzeile steht das Datum, auf das sich die Programmübersicht bezieht.

In der Liste bewegen Sie den Cursor mit den Tasten **▼** oder **▲** auf die Sendung über die Sie sich informieren wollen. Durch Drücken der Taste **OK** wird die Detailansicht für die ausgewählte Sendung eingeblendet.

Mit den Tasten **- / +** blättern Sie die Listenseiten um.

Wenn Sie zum nächsten Tag wechseln wollen, gehen Sie ans Ende der Liste und drücken Sie auf **▼** oder Sie blättern mit der Taste **+** vorwärts. Zum vorherigen Tag wechseln Sie, indem Sie an den Anfang der Liste gehen und dort **▲** drücken oder Sie blättern mit der Taste **-** zurück.

Durch Drücken der Taste **EXIT** verlassen Sie die Einblendung.



## Senderliste bearbeiten

---

Sie können die Reihenfolge der vorprogrammierten Sender nach Ihren eigenen Wünschen gestalten bzw. nicht benötigte Programme löschen.

Diese Funktionen können für TV- und Radioprogramme angewendet werden.

Drücken Sie die Taste **MENU**. Es erscheint das Hauptmenü. Wählen Sie im Hauptmenü mit den Cursor-Tasten **▼▲** den Menüpunkt „Senderliste“.

Drücken Sie dann die Taste **OK**. Es erscheint folgendes Menü:

Senderliste
Manuell sortieren
Werksprogrammliste
Verschlüsselte Sender löschen
Verschlüsselte Sender ans Ende
Nach Satelliten ordnen
Alphabetische Reihenfolge

**ACHTUNG:** Sobald Sie einen der Menüpunkte 2-6 durch Drücken der Taste **OK** ausführen, wird Ihre persönliche Programmreihenfolge entsprechend geändert.

### Erklärung der Menüpunkte

1 Manuell sortieren:

Um die Programmreihenfolge nach Ihren Wünschen zu gestalten. Ermöglicht das gezielte Löschen und Verschieben von Sender der Senderliste.

2 Werksprogrammliste:

Ermöglicht die Wiederherstellung der Werksprogrammliste.

3 Verschlüsselte Sender löschen:

Ermöglicht das Löschen aller verschlüsselten Sender.

4 Verschlüsselte Sender ans Ende:

Sortiert die verschlüsselten Kanäle automatisch ans Listenende.

5 Nach Satelliten ordnen:

Gruppiert automatisch alle Programme eines Satelliten nacheinander.

6 Alphabetische Reihenfolge:

Sortiert die Kanäle automatisch in alphabetischer Reihenfolge.

Solange Sie eine Funktion nicht beendet haben, können Sie mit der EXIT-Taste die vorherigen Schritte rückgängig machen.

Beim Verlassen des Menüs werden Sie aufgefordert die vorgenommenen Änderungen mit der Taste **OK** zu speichern bzw. die Änderungen durch Drücken der Taste **EXIT** zu ignorieren.

# Sendersuche

---

Die automatische Sendersuche des Receivers sucht jeweils die Transponder eines Satelliten nach neuen Sendern ab, deren Programme in der Senderliste eingetragen sind.

Hinweis: Es werden nur die Programme gefunden, die gerade gesendet werden. D. h. falls ein Programm erst ab 20.00 Uhr gesendet wird, dann wird es auch erst ab diesem Zeitpunkt bei der Sendersuche gefunden. Das gilt auch für die Expertensuche.

Drücken Sie die Taste **MENU**. Es erscheint das Hauptmenü. Wählen Sie im Hauptmenü mit den Cursor-Tasten **▼▲** den Menüpunkt „Sendersuche“. Drücken Sie dann die Taste **OK**. Es erscheint folgendes Menü:

<b>Sendersuche</b>	
<b>Automatische Sendersuche</b>	
<b>Experten-Suche</b>	

## 1. Automatische Sendersuche

Bei der „Automatischen Sendersuche“ werden die Transponder der in der Senderliste abgespeicherten Programme nach neuen Sendern durchsucht.

### **So führen Sie eine automatische Sendersuche durch:**

Wählen Sie im Menü „Sendersuche“ die Zeile „Automatische Sendersuche“ und drücken Sie die Taste **OK**. Das Menü „Automatische Sendersuche“ wird angezeigt:

<b>Automatische Sendersuche</b>	
<b>Satellit</b>	<b>Astra 19.2</b>
<b>Verschlüsselt</b>	<b>Nein</b>
<b>Starte Sendersuche</b>	

1. Wählen Sie in der Zeile 1 mit den Tasten **+** oder **-** den Satelliten aus, auf dem Sie suchen wollen.
2. In der Zeile 2 wählen Sie mit den Tasten **+** oder **-** ob bei der Sendersuche auch verschlüsselte Sender mit gesucht werden sollen.  
Nein = verschlüsselte Sender werden ignoriert.  
Ja = verschlüsselte Sender werden gesucht.
3. Wählen Sie die Zeile 3 und drücken Sie die Taste **OK**. Der Sendersuchlauf wird nun gestartet. Im nachfolgenden Menü wird die Anzahl der gefundenen TV- bzw. Radioprogrammen angezeigt. Die neu gefundenen Programme werden am Ende der Senderliste abgespeichert.

Hinweis: Wird ein gesuchtes Programm nicht gefunden, dann muss für dieses Programm die „Experten-Suche“ durchgeführt werden.

# Sendersuche

## 2. Experten-Suche

Die „Experten-Suche“ ermöglicht das gezielte Durchsuchen eines einzelnen Transponders. Dazu müssen die entsprechenden Parameter eingegeben werden.

### So führen Sie eine Experten-Suche durch:


Wählen Sie im Menü „Sendersuche“ die Zeile „Experten-Suche“ und drücken Sie die Taste **OK**. Das Menü „Experten-Suche“ wird angezeigt:

Experten-Suche	
Satellit	Astra 19.2°
Frequenz	12.550
Symbolrate	22000
Polarität	Vertikal
Transpondersuche	Nein
Verschlüsselt	Nein
Starte Sendersuche	

Empfangsparameter:

- Bitfehler: 0  
- Signalstärke: Gut



1. Wählen Sie in der Zeile „Satellit“ mit den Tasten **+** oder **-** den Satelliten aus, auf dem Sie suchen wollen.
2. Bewegen Sie den Cursor auf die Zeile „Frequenz“, drücken Sie die Taste **OK** und geben Sie die 5-stellige Frequenz des Kanals ein.
3. Bewegen Sie den Cursor auf die Zeile „Symbolrate“, drücken Sie die Taste **OK** und geben Sie die Symbolrate des Kanals ein.
4. Bewegen Sie den Cursor auf die Zeile „Polarität“ und wählen Sie mit den Tasten **+** oder **-** die Polarität des Kanals aus.
5. In der Zeile „Transpondersuche“ mit den Tasten **+** oder **-** „Ja“ einstellen.  
Der Wert bei Bitfehler sollte jetzt auf „0“ stehen. Falls dies nicht der Fall ist, dann muss in der Zeile „Frequenz“ mit den Tasten **-** oder **+** die Frequenz so verändert werden, dass die Bitfehlerrate auf „0“ steht.
6. In der Zeile „Verschlüsselt“ wählen Sie mit den Tasten **+** oder **-** ob bei der Sendersuche auch verschlüsselte Sender mit gesucht werden sollen.  
Nein = verschlüsselte Sender werden ignoriert.  
Ja = verschlüsselte Sender werden gesucht.
7. Bewegen Sie den Cursor auf die Zeile: „Starte Sendersuche“.  
Mit der Taste **OK** wird die Sendersuche gestartet.

Im nachfolgenden Menü wird die Anzahl der gefundenen TV- bzw. Radioprogramme angezeigt. Die gefundenen Programme werden am Ende der Senderliste gespeichert.

## Sleep-Timer

---

Diese Funktion schaltet den Receiver nach einer vorprogrammierten Zeit in den Standby-Betrieb

Wählen Sie im Hauptmenü den Menüpunkt „Sleep-Timer“ und drücken Sie die Taste **OK**. Folgendes Menü wird angezeigt:

Sleep-Timer	
Ausschaltzeit	0 min
Status	aus

### Ausschaltzeit:

Mit den Tasten – oder + stellen Sie die Zeit in Minuten ein, nach welcher der Receiver in den StandBy-Betrieb geschaltet werden soll.

### Status:

Mit den Tasten – oder + wird der Timer aktiviert („Ein“) bzw. deaktiviert („Aus“). Nur wenn der Status „Ein“ ist, ist der Sleep-Timer tatsächlich aktiv. Dies ist im Normalbetrieb daran zu erkennen, dass bei der Kanalschaltung im OSD hinter dem P der Programmnummer ein Punkt eingeblendet wird. (Verfügt der Receiver über eine Displayanzeige, dann wird der Punkt dort ebenfalls hinter dem P angezeigt).

Beispiel: Wechsel auf Programmplatz 2 => „P.002“ => Timer aktiv.

Hinweis: Mit der Taste „TV“ kann man sich dieses OSD ebenfalls anzeigen lassen, und mit „Exit“ wieder ausblenden.

## Signalstärkeanzeige

---

Wählen Sie im Hauptmenü die Zeile „Information“ und drücken Sie die Taste **OK**.

Das Menü „Information“ wird angezeigt:

Information
Empfangseigenschaften
Geräteinformationen

Aktivieren Sie das Menü „Empfangseigenschaften“ durch Drücken der Taste **OK**.

Im unteren Abschnitt des Menüs werden die Signaleigenschaften dargestellt.

Im Abschnitt „Empfangsparameter“ finden Sie die Anzeige **Bitfehler**.

Je niedriger die Zahl wird (optimaler Wert: 0) und je weiter der Signalstärkebalken nach rechts ausschlägt, desto besser ist das empfangene Signal.

**Hinweis:** Die Signalstärke hängt nicht nur von der Einstellung ihrer Empfangsanlage, sondern auch von dem gerade aktivierten Kanal ab. Beachten Sie dies, wenn Sie anhand der Signalstärkeanzeige die Ausrichtung Ihrer Antenne kontrollieren.

Mit den Tasten **P+** und **P-** können Sie die Programme während dieser Menüeinblendung umschalten.

## Satelliten ID-Nummern

In der Senderliste werden neben der Programmnummer und dem Programmnamen die ID-Nummern der Satelliten dargestellt. Diese Nummern werden im Menü „LNB-Konfiguration“ als LNB-ID dargestellt.

Nachfolgend sehen Sie die ID-Nummern der wichtigsten Satelliten:

SATELLIT	ID-Nummer
Astra 19,2°	1
Hot Bird	3
Turksat 1C	30

## Betrieb mit analogem Satellitenreceiver (Optional)

Wenn Sie einen analogen Satellitenreceiver an derselben Antenne wie den Digitalreceiver betreiben wollen, leiten Sie das Signal vom IF-OUTPUT-Ausgang des Digitalreceivers an den Antenneneingang des Analogreceivers weiter.

Damit dieses Verfahren richtig funktioniert, darf immer nur einer der beiden Receiver die LNB-Spannung der Antenne kontrollieren. Um dies sicherzustellen, muss das jeweils ungenutzte Gerät abgeschaltet werden. Beim Digitalreceiver reicht es aus, diesen dazu in den Standby-Modus zu versetzen.

**Hinweis:** Zusätzlich können Sie den SCART-Ausgang des Analogreceivers mit der VCR-Scartbuchse des Digitalreceivers verbinden.

Ist der Digitalreceiver im Standby-Modus, dann werden Bild- und Tonsignal des Analogreceivers über die VCR- und die TV-Scartbuchse des Digitalreceivers an den Fernseher weitergeleitet.

## Nutzung der RS 232 Schnittstelle

Die serielle RS 232 Schnittstelle bietet die Möglichkeit zum Anschluss an einen PC. Zum Anschluss des Receivers an einen PC benötigen Sie ein serielles Kabel mit 1:1-Pin-Zuordnung. D. h. alle Pins werden direkt verbunden. Auf der PC-Seite hat das Kabel eine 9- oder 15polige D-SUB-Buchse, je nachdem, was für einen seriellen Anschluss Ihr PC hat. Auf der Receiverseite ist ein 9poliger D-SUB-Stecker erforderlich.

Die Buchse am Receiver ist wie folgt belegt:

1, 4, 6-9	Not connected
2	TXD
3	RXD
5	GND

Über diese Verbindung können Sie nun z. B. Software-Updates oder Senderlistenuploads bzw. –downloads durchführen.

Die Vorgehensweise hierfür entnehmen Sie bitte der Datei „Readme.txt“, die Sie im Zusammenhang mit dem ebenfalls benötigten Terminal-Programm von der Homepage des Herstellers oder Ihres Lieferanten beziehen können.

# Fehlersuche

---

SYMPTOM	FEHLER
Keine Funktion, Leuchtdiode oder Display bleibt dunkel	<ul style="list-style-type: none"><li>- Netzkabel nicht richtig angeschlossen</li><li>- Stromausfall</li></ul>
Kein Bild	<ul style="list-style-type: none"><li>- SCART-Kabel nicht richtig angeschlossen.</li><li>- Falsche Einstellungen im Menü: Geräte-Setup</li></ul>
Kein Ton	<ul style="list-style-type: none"><li>- Tonstopp-Funktion aktiviert</li><li>- SCART-Kabel nicht richtig angeschlossen</li><li>- Lautstärke des Receivers zu leise eingestellt</li></ul>
Einblendung: „Fehlerhaftes Signal“	<ul style="list-style-type: none"><li>- Satellitenantenne nicht richtig installiert</li><li>- Kabel beschädigt</li><li>- Falsche Einstellungen im Menü: LNB-Konfiguration</li><li>- Programm/Sender hat den Transponder gewechselt, in diesem Fall muss eine Sendersuche durchgeführt werden.</li></ul>
Fernbedienung funktioniert nicht	<ul style="list-style-type: none"><li>- Batterien nicht richtig eingelegt</li><li>- Batterien leer</li><li>- Fernbedienung ist nicht auf den Empfänger gerichtet</li></ul>
Uhrzeit wird falsch angezeigt	<ul style="list-style-type: none"><li>- Abweichung der Ortszeit korrigieren. Siehe Seite 12 im Abschnitt „Geräte-Setup“</li></ul>
Bildstörungen bei Programmen mit einer Frequenz von etwa 12480 MHz	<ul style="list-style-type: none"><li>- Störung wird evtl. durch Funktelefone (DECT) in der Nähe des Receivers hervorgerufen.</li></ul>

# Technische Daten

---

2000 Programmspeicherplätze  
30 Satelliten (einzeln aktivierbar)  
Videotextgenerierung (für Wiedergabe auf TV)

## Fast-OSD

schnelle Senderumschaltung für Zapping  
keine Verzögerungen beim Menüaufbau  
große Schrift für bessere Lesbarkeit  
umfangreiche Online-Hilfe  
OSD-Transparenz und OSD-Einblenddauer einstellbar

## EPG

Electronic Programme Guide = elektronischer Programmführer

## Senderlisteneditor

Kopieren, Verschieben, Löschen usw.  
blockweise Operationen

## Sendersuchlauf

vollautomatischer Sendersuchlauf  
Erkennung unverschlüsselter Programme  
Expertensuchlauf

## Weiteres

Signalstärkeanzeige  
Unterstützung der Audiokanäle für mehrsprachige Sendungen  
und zusätzliche Radiosender  
Rücksprung zum vorherigen Sender mit einer Taste  
Plug & Play durch vorprogrammierte Senderliste

## Hardware

### CPU

32 bit RISC CPU

### Video

2 × SCART mit Y/C-Unterstützung,  
16:9-Signalisierung

### Audio

24bit-Audio-DAC, Stereo-Cinch-Ausgang, 30stufige  
Lautstärkeregelung,

### A/V

VCR-Durchleitung zum TV (FBAS, Y/C oder RGB)

### Empfang

4 – 45 MS/s Symbolratenbereich, DiSEqC 1.0-Steuerung

### Updates

RS232 für Updates und Senderlisten, Updates über  
Website erhältlich

### Bedienung

Fernbedienung, Frontbedienung

## Schaltnetzteil

230V AC, 50 Hz, ca. 10W (ohne LNB),  
Standby-Modus ca. 6W